

WS2010/2011  
BAI3-SEP1 Gruppe 2  
Aufgabenblatt 1 Aufgabe 2

R. C. Ladiges, D. Fast

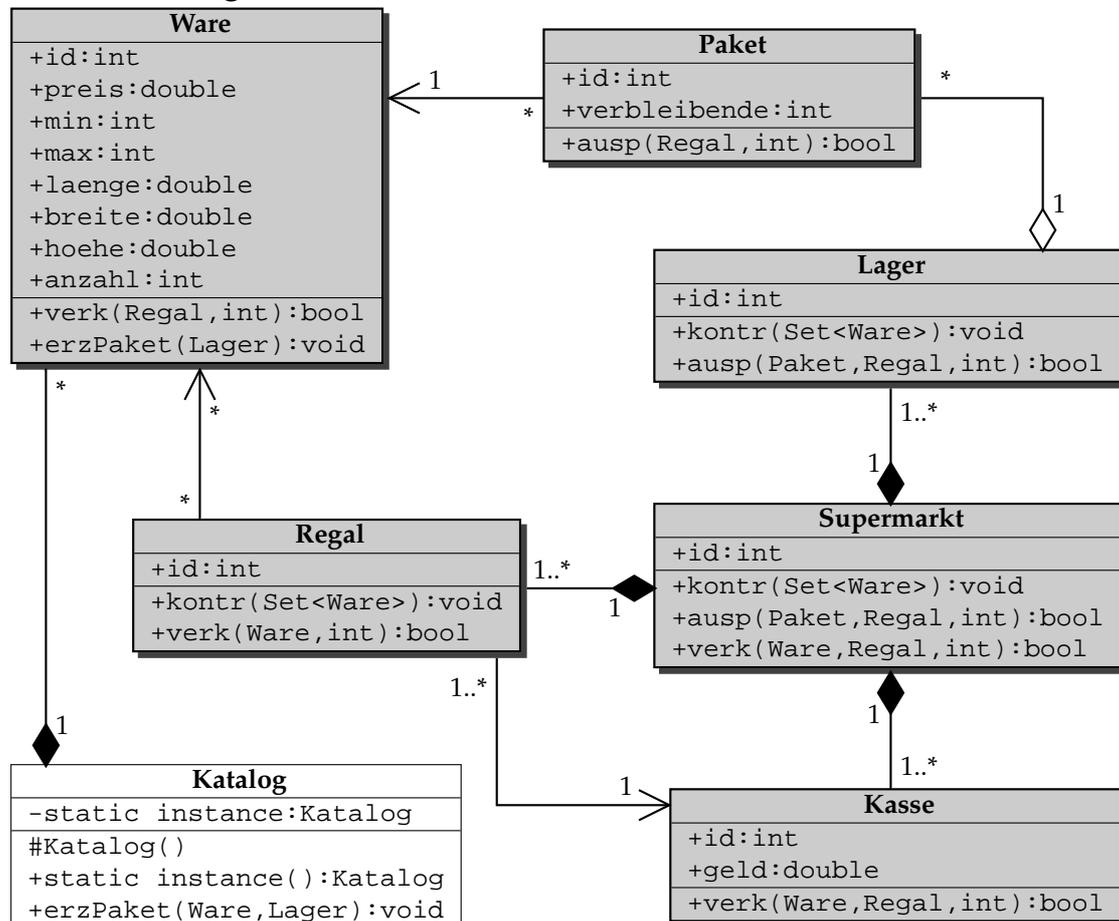
12. November 2010

# Inhaltsverzeichnis

<b>2</b>	<b>Aufgabe 2</b>	<b>3</b>
2.1	UML-Diagramm . . . . .	3
2.2	Textuelle Beschreibung . . . . .	3
2.2.1	Supermarkt . . . . .	3
2.2.2	Katalog . . . . .	4
2.2.3	Ware . . . . .	5
2.2.4	Paket . . . . .	5
2.2.5	Lager . . . . .	6
2.2.6	Regal . . . . .	6
2.2.7	Kasse . . . . .	7

## 2 Aufgabe 2

### 2.1 UML-Diagramm



Methodennamen aus Platzgründen abgekürzt.

### 2.2 Textuelle Beschreibung

Auf Getter- und Setter-Methoden wird der Einfachheit halber verzichtet. In einer Implementation wäre dies, zusammen mit den passenden Sichtbarkeiten der Methoden und Instanzvariablen, hinzuzufügen.

#### 2.2.1 Supermarkt

Dieses Modell unterstützt die Existenz von mehreren *Supermärkten*. Diese *Supermarkt*-Objekte haben unabhängig voneinander mehrere *Lager*, *Kassen* und *Regale*. Um diese referenzieren zu können, haben *Supermärkte* Mengen von diesen Objekten als Instanzvariablen.

#### Attribute:

- **Set<Lager> lager**  
Menge der *Lager* die zu diesem *Supermarkt* gehören.
- **Set<Regal> regale**  
Menge der *Regale* die zu diesem *Supermarkt* gehören.
- **Set<Kassen> kassen**  
Menge der *Kassen* die zu diesem *Supermarkt* gehören.

#### Methoden:

- **void kontrollieren(Set<Ware>)**  
um in allen *Lagern* und *Regalen* den Bestand der angegebenen *Waren* zu überprüfen, und gegebenenfalls über **auspacken** neue aus dem *Lager* zu holen oder neue *Pakete* zu bestellen.
- **bool auspacken(Paket, Regal, int)**  
um eine bestimmte Anzahl *Waren* aus einem *Paket* auszupacken und in ein *Regal* zu stellen. *return false*, wenn die verbleibende Anzahl im *Paket* nicht ausreicht, das *Regal* danach zu viele Artikel dieser *Ware* hätte, das *Paket* nicht in einem *Lager* dieses *Supermarktes* ist, oder das *Regal* nicht in diesem *Supermarkt* ist.
- **bool verkaufen(Ware, Regal, int)**  
um eine bestimmte Anzahl *Waren* aus einem *Regal* zu entnehmen und an der zum *Regal* gehörenden *Kasse* zu verkaufen. *return false*, wenn die Anzahl *Waren* im *Regal* nicht ausreicht, oder das *Regal* nicht in diesem *Supermarkt* ist.

### 2.2.2 Katalog

Unabhängig von den einzelnen *Supermärkten* gibt es einen *Katalog*. In diesem *Katalog* sind alle *Waren* für alle *Supermärkte* in einer Menge aufgelistet. Er ist ein Singleton<sup>1</sup> und ist dementsprechend im ganzen System einzigartig und bekannt. Mit ihm können die verschiedenen *Supermärkte* an einer *globalen* Stelle *Waren* finden und bestellen.

#### Attribute:

- **private static final Katalog instance**  
Die versteckte Klassenkonstante für das einzige *Katalog*-Objekt.
- **Set<Ware> sortiment**  
Menge von *Waren* im System.

#### Methoden:

- **protected Katalog()**  
Der Konstruktor wird geschützt, um zu verhindern dass weitere *Katalog*-Objekte erstellt werden können.
- **public static Katalog instance()**  
Die öffentliche Methode um das einzige *Katalog*-Objekt zurückzugeben (und gegebenenfalls zu erstellen).
- **void erzeugePaket(Ware, Lager)**  
um neue *Paket*-Objekte einer bestimmten *Ware* zu erstellen und in ein *Lager* zu bringen.

---

<sup>1</sup>Erich Gamma, Richard Helm, Ralph Johnson, John Vlissides: *Design Patterns. Elements of Reusable Object-Oriented Software*, Seite 127 - [http://en.wikipedia.org/wiki/Singleton\\_pattern](http://en.wikipedia.org/wiki/Singleton_pattern)

### 2.2.3 Ware

*Ware* ist eine Klasse, dessen Objekte unterschiedliche *Waren* im System darstellen. Diese können in jedem *Supermarkt* des Systems angeboten werden. *Waren* sind lediglich eine Beschreibung von einem Artikeltyp, und keine spezifische physische Objekte. Deshalb stehen sie auch im *Katalog* und werden von *Regalen* und *Paketen* lediglich referenziert.

#### Attribute:

- **double preis**  
der Preis in Euro die ein Artikel dieser *Ware* kostet.
- **int min**  
die minimale Anzahl Artikel dieser *Ware* die in einem *Regal* stehen sollte.
- **int max**  
die maximale Anzahl Artikel dieser *Ware* die in einem *Regal* stehen sollte.
- **double laenge**  
Länge eines *Paketes* dieser *Ware*.
- **double breite**  
Breite eines *Paketes* dieser *Ware*.
- **double hoehe**  
Höhe eines *Paketes* dieser *Ware*.
- **int anzahl**  
Anzahl Artikel die in ein *Paket* dieser *Ware* passen.

Denkbar wären auch weitere Attribute, wie z.B.: Bezeichnung, Hersteller, Haltbarkeitsdatum, Mindest-/Maximalanzahl im Lager, etc.

#### Methoden:

- **bool verkaufen(Regal, int)**  
um eine bestimmte Anzahl dieser *Ware* aus einem *Regal* zu entnehmen und an der zum *Regal* gehörenden *Kasse* zu verkaufen. *return false*, wenn die Anzahl *Waren* im *Regal* nicht ausreicht.
- **void erzeugePaket(Lager)**  
um neue *Paket*-Objekte dieser *Ware* zu erstellen und in ein *Lager* zu bringen.

Die **verkaufen**-Methode ist in dieser Klasse, damit ein Anwender der Software, der z.B. durch die *Waren* eines *Regals* iteriert und ein *Waren*-Objekt bekommt, direkt mit diesem Objekt die Methode aufrufen kann, um *Waren* zu verkaufen. Auch wenn dies zwar in der Realität etwas anders aussieht (verkauft wird an der *Kasse*), hat man im System eine höhere Flexibilität.

### 2.2.4 Paket

*Paket*-Objekte sind einzigartige physische Objekte (andere *Pakete* der gleichen *Ware* sind ein anderes Objekt). Jedes *Paket* einer *Ware* enthält eine Referenz auf die *Ware* die in ihr gelagert ist, und speichert die verbleibende Anzahl der im *Paket* vorhandenen Artikel dieser *Ware*.

#### Attribute:

- **Ware ware**  
Referenz auf die *Ware* die in dem *Paket* ist.
- **int verbleibende**  
Anzahl der verbleibenden Artikel im *Paket*.

#### Methoden:

- **bool auspacken(Regal, int)**  
um eine bestimmte Anzahl Artikel aus diesem *Paket* auszupacken und in ein *Regal* zu stellen. *return false*, wenn die verbleibende Anzahl nicht ausreicht, das *Regal* danach zu viele Artikel dieser *Ware* hätte, oder das *Regal* nicht in diesem *Supermarkt* ist.

### 2.2.5 Lager

Im *Lager* eines *Supermarktes* werden *Pakete* gelagert. Es kann mehrere *Lager* in einem *Supermarkt* geben.

#### Attribute:

- **Set<Paket> lager**  
Menge der *Pakete* in diesem *Lager*.

#### Methoden:

- **void kontrollieren(Set<Ware>)**  
um im *Lager* den Bestand der angegebenen *Waren* zu überprüfen, und gegebenenfalls neue *Pakete* zu bestellen.
- **bool auspacken(Paket, Regal, int)**  
um eine bestimmte Anzahl *Waren* aus einem *Paket* dieses *Lagers* auszupacken und in ein *Regal* zu stellen. *return false*, wenn die verbleibende Anzahl im *Paket* nicht ausreicht, das *Regal* danach zu viele Artikel dieser *Ware* hätte, das *Paket* nicht in diesem *Lager* ist, oder das *Regal* nicht in diesem *Supermarkt* ist.

### 2.2.6 Regal

Ein *Regal* ist ein Objekt in dem *Waren* in einer bestimmten Anzahl ausgestellt werden. Jedes *Regal* hat eine ihr zugewiesene *Kasse*, an der die Artikel des *Regals* verkauft werden.

#### Attribute:

- **Kasse kasse**  
Referenz auf die dem *Regal* zugewiesene *Kasse*.
- **Map<Ware, Integer> waren**  
Bag<sup>2</sup> von *Waren*, die in diesem *Regal* zum Verkauf angeboten werden.

---

<sup>2</sup>Multiset, eine Menge in der die Elemente mehrfach vorkommen können. Implementiert als Map mit der *Ware* als Key und der Anzahl als Value.

<http://en.wikipedia.org/wiki/Multiset> - [http://en.wikipedia.org/wiki/Map\\_\(mathematics\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Map_(mathematics))

#### Methoden:

- **void kontrollieren(Set<Ware>)**  
um in diesem *Regal* den Bestand der angegebenen *Waren* zu überprüfen, und gegebenenfalls über **auspacken** neue aus dem *Lager* zu holen.
- **bool verkaufen(Ware, int)**  
um eine bestimmte Anzahl *Waren* aus diesem *Regal* zu entnehmen, und an der zu diesem *Regal* gehörenden *Kasse* zu verkaufen. *return false*, wenn die Anzahl *Waren* im *Regal* nicht ausreicht.

Die **verkaufen**-Methode ist in dieser Klasse, damit ein Anwender der Software, der z.B. durch die *Waren* dieses *Regals* iteriert, die *Waren*-Objekt die er bekommt direkt an diese Methode geben kann, um diese *Waren* aus diesem *Regal* zu verkaufen. Auch wenn dies zwar in der Realität etwas anders aussieht (verkauft wird an der *Kasse*), hat man im System eine höhere Flexibilität.

#### 2.2.7 Kasse

An einer *Kasse* werden *Waren* verkauft, und der geldliche Erlös gesammelt.

#### Attribute:

- **double geld**  
Einnahmen in Euro. Wird von der **verkaufen**-Methode mit dem Einzelpreis der *Ware* multipliziert mit der Anzahl Artikel aufaddiert.

#### Methoden:

- **bool verkaufen(Ware, Regal, int)**  
um eine bestimmte Anzahl *Waren* aus einem *Regal* zu entnehmen und an dieser *Kasse* zu verkaufen. *return false*, wenn die Anzahl *Waren* im *Regal* nicht ausreicht, oder diese *Kasse* nicht zu dem *Regal* gehört.

## Informationen zur Signatur

	<b>Unterzeichner</b>	EMAILADDRESS=robin.ladiges@haw-hamburg.de, CN=Robin Christopher Ladiges
	<b>Datum/Zeit</b>	Fri Nov 12 11:52:20 CET 2010
	<b>Austeller-Zertifikat</b>	CN=CAcert Class 3 Root, OU=http://www.CAcert.org, O=CAcert Inc.
	<b>Serien-Nr.</b>	44727
	<b>Methode</b>	urn:adobe.com:Adobe.PPKLite:adbe.pkcs7.sha1 (Adobe Signatur)